

Es gelten die **Basishygienemaßnahmen**, zusätzlich gilt:



Ziel: Weiterverbreitung der Erkrankung soll vermieden werden. Vermeidung von Patienten und Personalbewegungen.



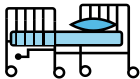
Hinweis: Meldepflichtig ab 2 Erkrankten im zeitlichen Zusammenhang nach §6 (3) IFSG. Maßnahmen sollten schon bei begründetem Verdacht auch ohne Laborbefund eingeleitet werden. Besucher sind über einzuhaltende Schutzmaßnahmen zu informieren.



Händehygiene: mit viruswirksamen (viruzid oder viruzidplus nach VAH /RKI) Händedesinfektionsmittel



Wer darf Bewohner pflegen oder betreuen? Bereichspflege ist sinnvoll. Erkrankte Mitarbeiter sollten auch bei geringer Symptomatik freigestellt werden, die Wiederaufnahme der Tätigkeit sollte frühestens nach 2 Tagen Symptommfreiheit erfolgen.



Unterbringung: Möglichst keine Verlegungen oder Bewegungen der betroffenen Bewohner oder von Mitbewohnern des betroffenen Bereichs.



Soziale Kontakte: Besucherverkehr sollte eingeschränkt werden. Gruppenangebote sollten abgesagt werden, Bewohner sollten im Zimmer bleiben.



Einmalhandschuhe: Bei allen Tätigkeiten am Bewohner und in dessen Umfeld. Handschuhe sind bei sichtbarer oder anzunehmender Kontamination zu wechseln. Nach dem Ablegen der Handschuhe (auch bei Handschuhwechsel) sind die Hände zu desinfizieren.



Schutzkittel: Bei allen Tätigkeiten am Bewohner und in dessen Umfeld. Schutzkittel sind direkt nach Gebrauch zu entsorgen (langärmelig nach DIN EN 14126).



Mundschutz: MNS (RKI) bei allen Tätigkeiten am Bewohner und in dessen Umfeld.



Flächendesinfektion: Desinfektion mit viruzid wirksamen Flächendesinfektionsmittel. Bewohnernahe Kontaktflächen mind. einmal pro Schicht inklusiv der Türklinken, Sanitärbereiche ggf. häufiger. Sofortige Desinfektion nach Kontamination, Entlassung, Verlegung.



Umgang mit Wäsche: Wäsche wird sofort in einen tropfdichten geschlossenen Wäschesack gegeben. Wäsche muss desinfizierend gewaschen werden.



Hilfsmittel: bewohnerbezogen verwenden und täglich desinfizieren (z.B. Rollator, BZ-Gerät etc.).



Geschirr: Geschirr wird maschinell / thermisch desinfizierend gereinigt, es dürfen keinesfalls Gegenstände per Hand abgewaschen werden.



Krankenhauseinweisung,-rückverlegung: Mitteilung an Krankenhäuser, medizinische Einrichtungen und Transportdienste. Verlegungen sind möglichst zu vermeiden.